

*Betreff:***Gewährung von Zuschüssen an Sportvereine - Bau, Erweiterung und Instandsetzung von Sportstätten sowie Erwerb von Sportgeräten***Organisationseinheit:*

Dezernat VIII

67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

20.05.2021

Beratungsfolge

Sportausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

28.05.2021

Status

Ö

Beschluss:

"Unter dem Vorbehalt einer gesicherten Gesamtfinanzierung und vorbehaltlich einer positiven Prüfung durch die zuständigen Fachabteilungen gemäß den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen aus Haushaltsmitteln der Stadt Braunschweig sowie unter dem Vorbehalt der Freigabe des Haushalts 2021 werden den genannten Antragstellern folgende Zuschüsse mit einer Gesamtsumme in Höhe von bis zu 305.636,21 € gewährt:

1. Polizeisportverein Braunschweig 1921 e. V. bis zu 133.206,81 €
(Erweiterungsbau mit Dusch- und Umkleideräumen im Polizeistadion)
2. SC Einigkeit Gliesmarode v. 1902 e. V. bis zu 72.450,00 €
(Innensanierung der vereinseigenen Sporthalle (Umkleiden, Duschen, Toiletten))
3. Schützenverein Querum von 1874 e. V. bis zu 7.207,72 €
(Umwandlung eines Lagerraums in eine Behindertentoilette)
4. Ruder-Klub Normannia e. V. bis zu 15.668,00 €
(Instandsetzung mit energetischer Sanierung des Daches der Bootshalle)
5. NaturFreunde Braunschweig e. V. bis zu 11.576,91 €
(Umbau der Filter- und Steuerungsanlage des vereinseigenen Freibades)
6. BTSV Eintracht von 1895 e. V. bis zu 5.187,64 €
(Tennisplatz- und Wegesanierung für Barrierefreiheit)
7. MSC der Polizei Braunschweig im ADAC e. V. bis zu 8.000,00 €
(Neubau des Fahrerstandes auf der RCC-Offroadstrecke)
8. Kanu-Gruppe an der Neuen Oberschule Braunschweig e. V. bis zu 24.648,00 €
(Neubau eines Bootsschuppens)
9. Heidberger Tennis-Club e. V. bis zu 7.500,00 €
(Erneuerung der Heizungsanlage im Clubhaus)
10. Boulder e. V. (Neubau Boulderpils 2) bis zu 10.000,00 €
11. Braunschweiger Männer-Turnverein v. 1847 e. V. bis zu 10.191,13 €
(Neuanschaffung von Groß- und Kleingeräten für die Turnabteilung)"

Sachverhalt:

Gemäß Ziffer 3.2 der Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig (Sportförderrichtlinien) kann die Stadt Braunschweig für den Bau, die Erweiterung und Instandsetzung von vereinseigenen Sportstätten oder Teilen von Sportstätten wie z. B. Sportfunktionsgebäuden, die im Eigentum bzw. im Erbbaurecht von Sportvereinen stehen, sowie für den Erwerb von Sportgeräten, die unmittelbar der Ausübung des Sports dienen, Zuwendungen gewähren.

Der Verwaltung liegen folgende entscheidungsreife Zuschussanträge der Priorität I bis IV mit einem beantragten Förderumfang von insgesamt 305.636,21 € vor, die unter die Förderart der Ziffer 3.2 der Sportförderrichtlinien fallen:

**1. Polizeisportverein Braunschweig 1921 e. V. – Erweiterungsbau mit Dusch- und Umkleideräumen im Polizeistadion
(Priorität IV – Bauliche Erweiterung und Neubau)**

Der Polizeisportverein Braunschweig 1921 e. V. beantragt für den Erweiterungsbau der Dusch- und Umkleideräume im Polizeistadion einen Zuschuss in Höhe von 133.206,81 € bei einer zwischenzeitlich aktualisierten Kostenschätzung der zuwendungsfähigen Gesamtkosten des Vorhabens in Höhe von 269.624,25 €.

Der Verein erläutert im Antrag, dass die Dusch- und Umkleideräume im ehemaligen Schützenhaus nach fast 70-jähriger intensiver Nutzung in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand und komplett abgängig sind und eine weitere Nutzung durch die Vereinsmitglieder nicht mehr zumutbar ist. Durch den zukunftsorientierten Erweiterungsbau nach hygienischen Standards und unter Aspekten der Inklusion wird dieser Missstand behoben und die Vereinsanlage aufgewertet.

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 133.206,81 € (49,4 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

**2. SC Einigkeit Gliesmarode v. 1902 e. V. – Innensanierung der vereinseigenen Sporthalle (Umkleiden, Duschen, Toiletten)
(Priorität II – Sonstige Instandsetzung)**

Der SC Einigkeit Gliesmarode v. 1902 e. V. beantragt für die Innensanierung der vereinseigenen Sporthalle bei voraussichtlich zuwendungsfähigen Ausgaben des Vorhabens von 144.900,00 € einen Zuschuss in Höhe von 72.450,00 €.

In der Beschreibung des Vorhabens erklärt der Verein, dass nach der Sanierung der Außenhülle nun in einem zweiten Bauabschnitt die Umkleiden und der Sozialbereich grundsaniert werden sollen. In den Vorjahren sind nur notdürftige Reparaturen erfolgt und eine Erneuerung der Installationstechnik wie Abwasserleitungen sowie der Elektroinstallation ist mittlerweile unumgänglich. Weiterhin soll die Sanierungsmaßnahme genutzt werden, den Grundriss des Umkleidebereiches anzupassen, um insbesondere eine verbesserte Nutzungsmöglichkeit des Jahnzimmers für zusätzliche Sportangebote durch Bereitstellung sanitärer Anlagen zu realisieren.

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 72.450,00 € (50 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

**3. Schützenverein Querum von 1874 e. V. – Umwandlung eines Lagerraums in eine Behindertentoilette
(Priorität IV – Bauliche Erweiterung Neubau)**

Der Schützenverein Querum von 1874 e. V. beantragt die Umwandlung eines Lagerraums in eine Behindertentoilette im Schützenheim. Die voraussichtlichen zuwendungsfähigen Gesamtausgaben belaufen sich auf 14.815,43 €, der beantragte Zuschuss beträgt 7.207,72

€.

In der Antragsbegründung verweist der Verein darauf, dass eine Toilette für Menschen mit Beeinträchtigung derzeit nicht vorhanden ist und von Mitgliedern ansässiger Vereine benötigt wird.

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 7.207,72 € (48,65 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

4. Ruder-Klub Normannia e. V. – Instandsetzung mit energetischer Sanierung des Daches der Bootshalle (Priorität II – Sonstige Instandsetzung)

Der Ruder-Klub Normannia e. V. beantragt für die Instandsetzung des Dachs der Bootshalle im Stadtbootshaus Maschplatz 15 mit voraussichtlichen zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 31.337,19 € eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 15.668,00 €.

In der Erläuterung weist der Verein darauf hin, dass die Ende der 1940er Jahre gebaute Bootshalle im Winter von Ruderinnen und Ruderern aller Alters- und Leistungsklassen als Gymnastikraum und zum Ergometerrudern genutzt wird. Mit der absehbaren Schließung der Tunica-Sporthalle und des darin angesiedelten Ruderbeckens ist mittelfristig eine noch stärkere Nutzung zu erwarten. Ergänzend zum erfolgten Einbau von Heizkörpern soll das einfache und absehbar reparaturbedürftige Dach als Warmdach mit Wärmedämmung instandgesetzt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 15.668,00 € (50 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

5. NaturFreunde Braunschweig e. V. – Umbau der Filter- und Steuerungsanlage des vereinseigenen Freibades (Priorität IV – Bauliche Erweiterung und Neubau)

Der NaturFreunde Braunschweig e. V. beantragt für den Umbau der Filter- und Steuerungsanlage des vereinseigenen Freibades einen Zuschuss in Höhe von 11.576,91 € bei voraussichtlich zuwendungsfähigen Gesamtausgaben des Vorhabens in Höhe 23.153,83 €.

Laut Verein soll die Anlage auf eine selbstkontrollierende und dosierende Anlage mit damit verbundenen automatisch erstellten Messprotokollen umgebaut werden. Das Freibad wird nach Vereinsangaben neben der vereinseigenen Nutzung (Schwimmgruppe des Vereins, Schwimmkurse für Schülerinnen und Schüler und Schwimmkurse der Segelkinder) durch das Schwimm-Sport-Team Braunschweig e. V. und unregelmäßig durch die DLRG genutzt.

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 11.576,91 € (50 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

6. BTSV Eintracht von 1895 e. V. – Tennisplatz- und Wegesanierung für Barrierefreiheit (Priorität II – Sonstige Instandsetzung)

Der BTSV Eintracht von 1895 e. V. beantragt für eine Tennisplatz- und Wegesanierung für Barrierefreiheit einen Zuschuss in Höhe von 5.187,64 € bei voraussichtlichen zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 16.979,40 €.

Der Verein erläutert im Antrag, dass der bauliche Zustand der Tennisanlage im Hinblick auf die Mitgliederentwicklung kurz- bis mittelfristig Bausicherungs- aber auch Entwicklungsmaßnahmen erfordert.

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 5.187,64 € (30,55 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

**7. MSC der Polizei Braunschweig im ADAC e. V. – Neubau des Fahrerstandes auf der RCC-Offroadstrecke
(Priorität IV – Bauliche Erweiterung und Neubau)**

Der MSC der Polizei Braunschweig im ADAC e. V. beantragt für den Neubau des Fahrerstandes auf der RCC-Offroadstrecke einen Zuschuss in Höhe von 8.000,00 € bei voraussichtlich zuwendungsfähigen Gesamtkosten der Maßnahme in Höhe von 20.470,00 €.

Der Verein erklärt im Antrag, dass der vorhandene Fahrerstand baufällig und der Rennbetrieb somit nicht mehr möglich ist.

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 8.000,00 € (39,08 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

**8. Kanu-Gruppe an der Neuen Oberschule Braunschweig e. V. – Neubau eines Bootsschuppens
(Priorität IV – Bauliche Erweiterung und Neubau)**

Die Kanu-Gruppe an der Neuen Oberschule Braunschweig e. V. beantragt einen Zuschuss in Höhe von 24.648,00 für den Neubau eines Bootsschuppens bei voraussichtlich zuwendungsfähigen Gesamtausgaben des Vorhabens von 49.296,95 €.

Laut Verein ist aufgrund der stetig steigenden Zahl der Mitglieder und der daraus resultierenden Anzahl der Boote ein weiteres Bootshaus zur Lagerung notwendig. Zurzeit werden bereits Boote in den Gängen gelagert bzw. müssen unter die Decke gehängt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 24.648,00 € (50 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

**9. Heidberger Tennis-Club e. V. – Erneuerung der Heizungsanlage im Clubhaus
(Priorität II – Sonstige Instandsetzung)**

Der Heidberger Tennis-Club e. V. beantragt einen Zuschuss in Höhe von 7.500,00 für die Erneuerung der Heizungsanlage im Vereinsheim. Das Gesamtvorhaben ist mit zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in Höhe von 15.086,97 € beziffert.

Gemäß der Erläuterung des Vereins ist die vorhandene Heizung bereits über 40 Jahre alt, reparaturanfällig und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen.

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 7.500,00 € (49,71 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

**10. Boulder e. V. – Neubau Boulderpilz 2
(Priorität IV – Bauliche Erweiterung und Neubau)**

Der Boulder e. V. beantragt für den Neubau eines Boulderpilzes einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 € bei voraussichtlich zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von 20.000,00 €.

Der Verein erläutert im Antrag, dass aufgrund gestiegener Mitgliederzahlen, wachsender Besucherzahlen anderer Sportvereine, Schulen und gemeinnütziger Einrichtungen die bisherige Sportanlage mit einem zusätzlichen Boulderpilz erweitert werden soll. Dadurch wird auch das Bouldern in den unteren Schwierigkeitsgraden ermöglicht, was insbesondere für Kinder- und Anfängergruppen erforderlich ist.

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 10.000,00 € (50 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

**11. Braunschweiger Männer-Turnverein v. 1847 e. V. – Neuanschaffung von Groß- und Kleingeräten für die Turnabteilung
(Priorität III – Erwerb von Sportgeräten)**

Der Braunschweiger Männer-Turnverein v. 1847 e. V. beantragt einen Zuschuss in Höhe von 10.191,13 € für die Neuanschaffung von Groß- und Kleingeräten für die Turnabteilung. Die voraussichtlichen zuwendungsfähigen Gesamtkosten werden mit 20.382,26 € gemäß Angebot beziffert.

Die Verwaltung schlägt vor, eine städtische Zuwendung in Höhe von bis zu 10.191,13 € (50 %) in Form einer Anteilsfinanzierung zu gewähren.

Haushaltsmittel

Haushaltsmittel in ausreichender Höhe stehen im städtischen Teilhaushalt 2021 des Fachbereichs Stadtgrün und Sport zur Gewährung der beantragten Zuwendungen zur Verfügung.

Herlitschke

Anlage/n:
Keine